



# agil

39. Jahrgang

4-2023

## EDITORIAL

### Liebe Mitglieder,

Ende Juni schreibe ich diese Zeilen in einer Zeit, in der wir vor immer größer werdenden Herausforderungen stehen. Hierzu wird die Mitgliederversammlung am 1.7.2023 der Ort sein, an dem wir uns mit Ihnen ausgetauscht haben werden. Über die Ergebnisse werden wir Sie unterrichten. Gleichwohl appellieren wir an Sie, diese wichtigen Veranstaltungen in Zukunft wieder regelmäßiger zu besuchen. Wir leben in Zeiten von

Veränderungen, in der wir mit immer mehr Informationen umgehen müssen: welche sind wichtig, welche sind richtig? Hier helfen wir Ihnen weiter. Was müssen Sie tun? Ich rate Ihnen – soweit Ihnen möglich – sich auch mit unserer Hilfe stärker den digitalen Austauschmöglichkeiten zu widmen. Der erste Schritt: haben wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse und eine Handy-Nummer? Damit können wir uns noch schneller um Sie kümmern und informieren – seriös und kompetent. Kommen Sie in die wichtigen Bewegungskurse, Selbsthilfegruppen und

Veranstaltungen und engagieren sich – wenn möglich – mit Ihrer Zeit oder auch einer Spende, es kommt der Gemeinschaft der Kinder und Erwachsenen mit rheumatischen Erkrankungen zugute. Ich wünsche Ihnen wunderschöne Sommerwochen und freue mich über die nächste Begegnung mit Ihnen.



Herzliche Grüße  
*Dr. Helmut Sörensen*  
Präsident der  
Rheuma-Liga Berlin

## Selbsthilfe und Austausch

**Nehmen Sie Ihr Leben in die Hand und nutzen Sie die Erfahrungen anderer Betroffener.  
Werden Sie Experte in Ihrer eigenen Sache.  
Schließen Sie sich einer Selbsthilfegruppe an oder gründen Sie selbst eine Gruppe.**

### Selbsthilfegruppen

- Rheuma online
- Rheuma & Fatigue online
- Fibromyalgie online
- Rheumatoide Arthritis
- Psoriasis Arthritis
- Arthrose
- Kollagenosen
- systemische Sklerose (Sklerodermie/CREST-Syndrom)
- Sjögren-Syndrom
- Vaskulitis
- Fibromyalgie „Den Alltag gestalten“
- Rheuma - Türkische Frauen
- Selbsthilfegruppe „Neukölln“
- Rheuma & Ernährung

### Stammtisch

- für junge Menschen mit Rheuma
- für Berufstätige mit Rheuma
- für Eltern rheumakranker Kinder
- für Menschen mit Polymyalgia rheumatica

### Kreative Selbsthilfe

- Chor „Gemeinsames Singen, Stimmbildung und kreative Bewegung“
- Chor »Lukas-Kantorei«
- Basteln & Gestalten

Ihr direkter Kontakt zu uns

32 290 29 50

Montag-Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

[beratung@rheuma-liga-berlin.de](mailto:beratung@rheuma-liga-berlin.de)



## Langanhaltende Schmerzlinderung durch Radontherapie im Sibyllenbad

Seit mehr als 30 Jahren werden die radon- und kohlsäuremineralhaltigen Heilquellen zur langanhaltenden Schmerzlinderung bei rheumatischen und Wirbelsäulenerkrankungen wie Arthrosen, Morbus Bechterew, Fibromyalgie oder bei Nervenschädigungen im Sibyllenbad eingesetzt.



Die Radontherapie umfasst je nach Indikation sechs bis 12 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder. Jedes Einzelwannenbad dauert ca. 20 Minuten mit einer anschließenden Nachruhezeit von noch einmal 20 Minuten im angrenzenden individuellen Ruhebereich. Jeden Tag – außer an Sonn- und Feiertagen – werden Einzelwannenbäder abgegeben, in der Regel ein Bad pro Tag. Ob die Radontherapie für einen Patienten sinnvoll ist und wie viele Bäder angezeigt sind, kann jeder Patient kostenfrei und unverbindlich bei der Telefonsprechstunde des ärztlichen Leiters – Dr. (Almaty) Omparkash Raj-erfragen. Sie hinterlassen einfach Ihren Namen und Kontaktdaten sowie ggf. die Zeit, wann Sie am besten erreichbar sind unter Tel. 09638 9330. Dr. Raj ruft Sie gern zurück. Das Telefonat ersetzt nicht das Badearztgespräch vor Ort. Für Übernachtungsgäste ist die Zahl der Bäder

für die Buchung des Aufenthaltes wichtig. Die Anzahl der Bäder bestimmt die Dauer des Kuraufenthaltes.

### Radontherapie für Kassenpatienten

Als gesetzlich Versicherter haben Sie zwei Möglichkeiten:

#### 1. Ambulante Vorsorgemaßnahme (früher: Badekur)

Bei gesetzlich Versicherten wird eine Radontherapie nur im Rahmen einer ambulanten Vorsorgemaßnahme (früher: Badekur) von der Krankenkasse übernommen. Die ambulante Vorsorgemaßnahme dauert 21 Kalendertage und ist seit Juli 2021 wieder eine Pflichtleistung gesetzlicher Krankenkassen. Im Rahmen einer ambulanten Vorsorgemaßnahme werden vom Badearzt nicht nur Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder, sondern je nach Indikation noch weitere Anwendungen wie Naturfango, Krankengymnastik, Bewegungstherapie – auch im Heilwasser etc. verschrieben. Die Badearztkosten sowie die Anwendungen werden mit der Krankenkasse anhand eines Kur- oder Badeartscheines, den Sie bei genehmigter Kur von Ihrer Krankenkasse erhalten, abgerechnet. Der Eigenanteil für den Patienten beträgt 10% aller Anwendungen sowie die Rezeptgebühr. Ggf. erhalten die Patienten auch einen Zuschuss von ihrer Krankenkasse für die Übernachtung. Dies ist jedoch von Kasse zu Kasse unterschiedlich.

Patienten sollten vor Kurantritt mit ihrer Kasse klären, ob und in welcher Höhe ein Zuschuss für Unterkunft, Verpflegung und Kurtaxe bezahlt wird.

#### 2. Selbstzahler-Angebot

Als Selbstzahler gesetzlicher Krankenkassen können Sie auf eigene Kosten eine



Radontherapie machen. Sie erhalten als gesetzlich versicherter Selbstzahler den Sonderpreis von 19,50 € je Einzelwannenbad. Für das Badearztgespräch reicht die Versichertenkarte. Für Patienten, die ihre Radonrezepte selbst von zuhause mitbringen, ist das Badearztgespräch vor Ort nicht obligatorisch. Selbstzahler-Angebote können NICHT über die gesetzlichen Kassen abgerechnet werden. Der Vorteil beim Selbstzahler-Angebot besteht darin, dass die Dauer auf die Anzahl der Tage mit Radon-Kohlensäure-Kombinationsbad bzw. auf die Anwendungstage beschränkt ist. Zusätzlich zu den Einzelwannenbädern können die Patienten Kassenrezepte für Krankengymnastik, Bewegungstherapie etc. mitbringen. Eine vorherige Terminvereinbarung für alle Anwendungen ist notwendig. Tagesgäste, können die Bäder zwei- bis dreimal pro Woche nehmen.

#### Radontherapie für Privatpatienten

Privatpatienten mit Privatverordnungen über Radonbäder bzw. Radon-Kohlensäure-Kombinationsbädern können Ihre Rezeptleistungen sowie die Einzelwannenbäder zum Privatpreis von 25,70 € bei Ihrer Krankenkasse einreichen. Beratungsgespräche beim Badarzt werden nach GÖÄ abgerechnet. Im Rahmen des Badarztgespräches erhält der Privatpatient sein Rezept oder bringt sein/e Rezept/e bereits von zuhause mit. Selbstzahler-Angebote werden in der Regel nicht von den Krankenkassen erstattet. Eine Terminvereinbarung für alle Anwendungen bzw. Anmeldung im Vorfeld der Privatkur ist ebenfalls notwendig.



### Weitere Informationen und Prospektbestellung

Kurmittelhaus Sibyllenbad  
Eigenbetrieb des  
Zweckverbandes Sibyllenbad  
Zweckverband Sibyllenbad · Ludwig-Thoma-Str. 14 · 93051 REGENSBURG · Tel. 0941 9100-0

Kurallee 1  
95698 BAD NEUALBENREUTH

Beratung und Terminvereinbarung  
unter Tel. 09638 933-0  
info@sibyllenbad.de

www.sibyllenbad.de



## Liebe Mitturnerinnen und Mitturner,

wie ich von meiner Therapeutin erfahren habe, habe ich und mit mir viele andere Kursteilnehmer vergessen, die Anwesenheitsliste auf der unsere Kurstermine stehen zurückzuschicken

Da in unseren Kursen, wie wir ja alle selbst wissen auch öfter mal Teilnehmer nicht teilnehmen können, weil Rheuma ja unberechenbar ist und gerade dann, wenn ich einen Termin habe, auf den ich mich schon so gefreut habe, mein Rheuma wieder einmal „grüßen“ lässt, muss ich schließlich zu Hause bleiben. So wie es mir geht, geht es vielen Betroffenen. Manchmal sind die Kurse nur halb voll. Das ist ein wirklich großes Problem, wenn die Kurse halb leer sind und wenn dann zusätzlich die Teilnehmerlisten zu Hause vergessen werden. Dann kann auch mit den Krankenkassen o. der Rentenversicherung nicht abgerechnet werden. Von unseren Kursgebühren allein können diese Kurse nicht finanziert werden.

Mich und ich denke auch viele andere Kursteilnehmer würde es sehr hart treffen, wenn diese Kursangebote eingestellt werden müssen, weil sie nicht mehr finanziert werden können. Es sind schon viel zu viele Therapiestätten weggebrochen durch Pandemie oder weil die Bäder zu alt waren und sich niemand gefunden hat dort zu investieren. Am besten motivieren wir uns gegenseitig regelmäßig zu kommen und denken gemeinsam daran die Listen abzugeben. Schon meine Oma hat gesagt: „Alles was du tust ist besser, als nichts tun.“ und diesen Satz sollten wir uns alle auf die Mütze schreiben, denn Rheuma braucht Bewegung!

Seid achtsam untereinander und zu euch selber und vor allem bleibt agil!

Wir sehen uns beim nächsten Kurstermin  
Eure Mitturnerin Gerlinde M.

## VERANSTALTUNGEN

### STAND: JUNI 2023

Da Änderungen jederzeit möglich sind, beachten Sie bitte die aktuelle Veranstaltungsübersicht im Internet unter [www.rheuma-liga-berlin.de](http://www.rheuma-liga-berlin.de). Informationen, Anmeldung zu Veranstaltungen und elektronischem Rundbrief: Daniela Beyer, Tel. 32 290 29 23, [beyer@rheuma-liga-berlin.de](mailto:beyer@rheuma-liga-berlin.de)

#### Samstag, 5. August, 15 Uhr

##### Konzert zur Kaffeezeit

Werke von Schubert, Devienne, u.a., mit Deniz Demirci an der Querflöte und Klavier

**Ort:** Begegnungshalle, (Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.), Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

#### Montag, 4. September, 17 - 18 Uhr

##### Virtuelles Arzt-Patienten-Gespräch: Pseudogicht, CPPD & Chondrokalzinose? – häufig nicht erkannt und unzureichend behandelt

**Referentin:** Dr. Sandra Hermann, Rheumatologie Charité Campus Mitte

**Virtuell:** Teilnahme kostenfrei über Zoom, Anmeldung erforderlich. Die Einwahldaten folgen kurzfristig per E-Mail.

#### Mittwoch, 13. September, 11 - 18 Uhr

##### Gartenaktion rund um unser rheumarium

**Ort:** Begegnungshalle, (Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.), Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

#### Mittwoch, 13. September, 18 Uhr

##### Dankeschön-Veranstaltung für Ehrenamtliche im Rahmen der Berliner Freiwilligentage mit Musik & Bildern

**Ort:** Begegnungshalle, (Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.), Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

#### Donnerstag, 26. Oktober, 17:00 - 19:30Uhr

##### Patiententag auf den DKOU: Osteoporose

**Ort:** Messe Süd, Großer Saal, 14055 Berlin

Eintritt frei

## SPENDEN: WIR SIND FÜR SIE DA!

**Wir wollen nach der Pandemie unseren Mitgliedern wieder mehr Begegnungen ermöglichen, z.B. bei unseren Veranstaltungen, Kursen und Selbsthilfeeinrichtungen. Viele unserer Mitglieder können sich jedoch nur den ermäßigten Beitrag leisten, darum bitten wir aus Solidarität um eine freiwillige Erhöhung Ihres Mitgliedsbeitrags oder um eine Spende, damit wir die wichtigen Angebote finanzieren können.**

### Spendenkonto:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
DE17 3702 0500 0003 3891 03  
BIC BFSWDE33BER  
Verwendungszweck: **Begegnungen 2023**

### Kontakt und Information:

Gerd Rosinsky, Tel. 32 290 29 40

Ihre Spenden im Rahmen des § 10b (1) EStG (Einkommensteuergesetz) sind steuerbegünstigt im Sinne der §§ 52-54 der Abgabenordnung, der wir unterliegen. Es genügt, wenn Sie in Ihrer Steuererklärung unsere Steuer-Nr. (27/663/54064) sowie das Datum unseres letzten Freistellungsbescheides (06.09.2022) angeben.



Mariendorfer Damm 161 a,  
12107 Berlin  
Tel. 030 32 290 290  
Fax 030 32 290 29 39  
E-Mail: zirp@rheuma-liga-berlin.de  
www.rheuma-liga-berlin.de

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE98 3702 0500 0003 3891 00  
BIC BFSWDE33BER

**Mitgliederbetreuung und Gruppenangebote für Körper und Seele**

(Kurse, Funktionstraining, Schulungen, Fortbildungen, Mitgliedschaft)  
Tel. 030 32 290 29 10, E-Mail: kurse@rheuma-liga-berlin.de  
Sprechzeiten: Mo-Do 9-13 Uhr, Do 14-17 Uhr

**Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen**

Tel. 030 32 290 29 23, E-Mail: presse@rheuma-liga-berlin.de

**Soziale Beratung, Selbsthilfegruppen, Ehrenamt**

Tel. 030 32 290 29 50, E-Mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de  
Telefonische Sprechzeiten: Mo-Do 9-13 Uhr, Do 14-17 Uhr

**Social Media**

https://www.facebook.com/RheumaLigaBerlin/  
https://www.youtube.com/channel/UCn8D53lEhodtK0be5JrKXgw  
https://twitter.com/DtRheumaLiga/  
https://www.instagram.com/rheumaligaberlin/

**Konto**

Hauptkonto DE98 3702 0500 0003 3891 00  
Mitgliedsbeitrag DE44 3702 0500 0003 3891 02  
Spenden DE17 3702 0500 0003 3891 03

**Schließtag  
02.10.2023**



**Impressum**

**agil – Info des Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.**  
ist die Informationsschrift von:  
**Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.**

**Vorstand:**

Präsident: Dr. Helmut Sörensen  
Stellvertreterin: Cornelia Baltscheit  
Schatzmeister: Harald Kussin  
Schriftführerin: Karin Köppen  
Beisitzer/-in: Prof. Dr. Thomas Dörner  
Prof. Dr. Karsten Dreinhöfer  
Frau Prof. Dr. Gromnica-Ihle  
Pawel Peters  
Britta Sommer  
Daniela Winkels  
Schirmherrin: Monika Dieppen  
Geschäftsführer: Gerd Rosinsky

**Anschrift der Redaktion:**

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.,  
Therapie-, Beratungs- und  
Selbsthilfezentrum,  
Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin

Der Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. ist Mitglied in den nachfolgenden Einrichtungen: Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin, LV Selbsthilfe, Regionales Rheumazentrum Berlin, aktiv in Berlin, Netzwerk Ehrenamt Neukölln, Europäischer Freundeskreis Julius-Stern-Institut Leserbriefe und Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Die Redaktion behält sich das Recht der redaktionellen Bearbeitung sowie Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.  
agil enthält Informationen zu nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten oder Therapien. Ihre Anwendung ersetzt in keinem Fall die Inanspruchnahme Ihres Arztes (Rheumatologen), weil nur dieser die Ursachen der Beschwerden erkennen und behandeln kann. Dies trifft insbesondere auf chronische, also rheumatische Leiden zu. Jede Bagatelldarstellung kann Ausdruck einer ernstesten Krankheit sein, und ihre Selbstbehandlung unter Umgehung des Arztes bedeutet ein nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko!

**Auflage:** 12.000

**Gestaltung:** Westkreuz-Verlag GmbH  
**Herstellung, Vertrieb und Anzeigen:** Westkreuz-Verlag GmbH, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin, Tel. 030-745 20 47, Fax 030-745 30 66, druck@westkreuz.de, www.westkreuz.de  
Ihre Anzeigenwünsche richten Sie bitte an Mary Adler und Daniela Pielhau, Tel. 030-745 20 47, anzeigen@westkreuz.de, entgegen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
agil 5-2023: 15.08.2023**

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und den gesetzlichen Krankenkassen.

